

ABI 2027

Auf einen Blick •

**MEHR
ERFAHREN**

Berlin • Braunschweig

KLEIST: *Der zerbrochene Krug*

ERPENBECK: *Heimsuchung* •

Literatur um 1800 •

Sprache in politisch-gesellschaftlichen
Verwendungszusammenhängen

STARK

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen

- 4 Grundsätzliche Aspekte und Kommunikationsmodelle
- 6 Sprache und Kommunikation im politischen Feld
- 8 Medien im Wandel
- 10 Diskussionsfelder der digitalen Kommunikation
- 12 Diskussionsfelder der Sprachreglementierung

Literatur um 1800

- 14 Historischer Hintergrund
- 16 Geistesgeschichtlicher und kulturgeschichtlicher Kontext
- 18 Die Weimarer Klassik: Grundlagen
- 20 Die Weimarer Klassik: Programmatik und zentrale Themen
- 22 Die Weimarer Klassik: Drama – exemplarische Texte
- 24 Die Weimarer Klassik: Lyrik – exemplarische Texte
- 26 Die Weimarer Klassik: Autoren
- 28 Die Romantik: Grundlagen
- 30 Die Romantik: Zentrale Themen und Motive
- 32 Die Romantik: Lyrik – Form und Sprache
- 34 Die Romantik: Lyrik – exemplarische Texte
- 36 Die Romantik: Epik – Form und Sprache
- 38 Die Romantik: Epik – exemplarische Texte
- 40 Die Romantik: Autorinnen und Autoren
- 42 Themen und Motive der Romantik in Texten des 20./21. Jahrhunderts

Heinrich von Kleist: Der zerbrochne Krug

- 44 Biografie Heinrich von Kleists
- 46 Inhalt
- 48 Aufbau und Form
- 50 Deutungsansätze

Jenny Erpenbeck: Heimsuchung

- 52 Biografie Jenny Erpenbecks
- 54 Inhalt
- 56 Aufbau und Form
- 58 Deutungsansätze

Allgemeines

- 60 Literaturgeschichte
- 66 Textsorten
- 68 Stilmittel

Autorinnen und Autoren:

- S. 44–51: Dr. Andreas Bernhardt
- S. 20–25: Erasmus Ganghofer
- S. 30–33, 40 f.: Arno Hufnagel
- S. 66–69: Alisa Schlegel
- S. 4–19, 26–29, 34–39, 42 f., 52–65: Petra Wurm

Quellen:

- S. 6: Zitat von Norbert Lammert: https://www.bwstiftung.de/fileadmin/bwstiftung/Publikationen/Stiftung/Stiftung_Perspektive_2017-01.pdf;
- Grundlagen: Politische zwischen Verständigung und Strategie*: <https://www.bpb.de/themen/parteien/sprache-und-politik/42678/einstieg-sprache-und-politik>
- S. 9: *Die „fünfte Gewalt“ nach Pörksen*: <https://koerber-stiftung.de/mediathek/die-fuenfte-gewalt-der-skandalforscher-bernhard-poerksen-im-gespraech-mit-christoph-kucklick>
- S. 12: Zitat von Sibylle Lewitscharoff: <https://www.welt.de/kultur/plus189999687/Sibylle-Lewitscharoff-ueber-Sprachpolizei-und-Gender-Unfug.html>

Das vorliegende Buch bezieht sich bei Seitenangaben auf die folgenden Textausgaben:
Heinrich von Kleist: *Der zerbrochne Krug*. Reclam XL Text und Kontext. Stuttgart: Reclam 2024.
Jenny Erpenbeck: *Heimsuchung*. Ditzingen: Reclam 2024.

Was erwartet mich?

Die **Schwerpunktthemen** des Deutschabiturs in Berlin und Brandenburg sind breit gestreut und umfassen neben der **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen** und **Literatur um 1800** auch zwei **Pflichtlektüren** (*Der zerbrochne Krug* und *Heimsuchung*). Bei dieser Themenvielfalt den Überblick zu behalten, ist nicht immer leicht. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Büchleins, das nach dem Doppelseiten-Prinzip aufgebaut ist.

- Jede **Doppelseite** beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten.
- Das **Kästchen** neben den Grafiken vermittelt wissenswerte, interessante oder kuriose Zusatzinformationen zum Thema. Diese gehören sicher nicht zum Standardwissen, können aber dabei helfen, sich die abiturrelevanten Inhalte besser einzuprägen.
- Die Doppelseiten zur **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen** enthalten sowohl **Grundlagenwissen** zum Thema (Medienwandel, Kommunikationstheorien) als auch eine Zusammenstellung beispielhafter **Diskussionszusammenhänge und Unterbereiche** dieses Themas (z. B. gendergerechte Sprache, politische Kommunikation, Hatespeech).
- Das Kapitel zur **Literatur um 1800** stellt die **Klassik** und die **Romantik** in den Mittelpunkt. Es werden insbesondere die zentralen Charakteristika der Epochen vorgestellt, u. a. mit Hinweisen zum historischen Hintergrund, zu Themen und Motiven sowie zur Poetik.
- Die zwei **verbindlichen Prüfungsllektüren** werden nach diesem Schema vorgestellt: Auf eine **Biografie** des jeweiligen Autors bzw. der Autorin folgen eine knappe **Inhaltsangabe** des Werks und Informationen zu **Aufbau und Form**. Abgerundet werden die Literaturkapitel jeweils von einer Doppelseite mit **Deutungsansätzen** zum Werk.
- Im Kapitel **Allgemeines** fasst eine **Mini-Literaturgeschichte** die zentralen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart knapp zusammen. Außerdem stellt eine Doppelseite die wichtigsten Merkmale der für das Abitur relevanten **Textsorten** dar. Eine **Stilmitel-Übersicht** mit gut zu merkenden Beispielen rundet das Grundwissenskapitel ab.

Der STARK Verlag wünscht Ihnen mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!

- **sechs Jahre** nach dem Zweiten Weltkrieg: **Architekt muss in den Westen fliehen**, da ihm eine Haftstrafe droht, nachdem er für einen DDR-Prestige-Bau Schrauben im Westen besorgt hat

Das Schriftstellerpaar (ca. 1954 bis Mitte 1970er)

- etwa 1953: **Schriftstellerpaar** pachtet das Haus von der Gemeinde, an die das Haus gefallen ist
- Geburt einer **Enkelin** (etwa 1967–1969), die sich mit vier Jahren mit etwas älterem Jungen aus der Nachbarschaft (= Kinderfreund) befreundet
- **Großmutter der Schwiebertochter** ist in den Sommermonaten als „Besucherin“ mit im Haus – Erinnerung an **Flucht** aus ihrer polnischen Heimat mit ihren drei Enkeln → Gefühl des **Fremdseins** im Haus am See, aber Schwimmen als Glücksmoment
- Gärtner zieht vom Bienenhaus ins Gästezimmer im Haus
- ca. 1973: **Konflikt** der Schriftstellerin mit Berliner Arzt, der nebenan ein Haus gebaut hat und Seezugang beansprucht → Beschwerdebrief der Schriftstellerin an General → Seezugang fällt an den Arzt, aber Schriftstellerin darf das bisher nur gepachtete Haus kaufen
- Erinnerungen an **Fluchtgeschichte der Schriftstellerin**, einer überzeugten Sozialistin: Emigration nach Russland während NS-Herrschaft → Reflexionen über Heimat und über die Auslassung biografischer, ggf. verfänglicher Aspekte beim Schreiben → Schwierigkeit, sich nach Rückkehr wieder auf die Daheimgebliebenen einzulassen

Sohn und Enkelin des Schriftstellerpaars (ca. Mitte 1970er bis nach 2000)

- nach Tod des Schriftstellers wird dessen **Sohn neuer Hausherr** → **Unterverpachtung** der Werkstatt (am Wasser) als Wochenendunterkunft an ein **Ehepaar aus der Kreisstadt**
- 12-jährige Enkelin des Schriftstellerpaars und ihr Kinderfreund beobachten zusammen die **Ver-gewaltigung** der gleichaltrigen Nicole durch den älteren Jugendlichen René (im Holzschuppen)
- vermutlich in den 1990ern: die **Unterpächterin** erfährt, dass sie eine **Schwester** hat, mit der sie als kleines Kind aus dem Riesengebirge geflüchtet ist, und dass ihr **Vater nur ihr Stiefvater** war → Überlegung, ob sie die Schwester anrufen soll
- Erinnerung des Unterpächters an seinen **gescheiterten Fluchtversuch aus der DDR** (vor dreißig Jahren), bei dem er seine heutige Frau zurückgelassen hätte
- jahrelange **juristische Auseinandersetzung** um Rückübertragung von **Grundstück und Haus** an die **Erben der Frau des Architekten**, die Anspruch auf Grundstück und Haus erheben
- Kinderfreund hilft seiner Freundin (= Eigenbesitzerin) beim Ausräumen des Hauses, als einem Investor die Spekulation mit dem Haus erlaubt worden ist
- Verschwinden des Gärtners ohne Wiederkehr
- Kündigung des Unterpachtvertrags
- Schließung eines Vergleichs zwischen Eigenbesitzerin und Erben der Frau des Architekten → **Haus fällt an die Erben**, die eine Maklerin mit dem Verkauf beauftragen
- Eigenbesitzerin **richtet** aus eigenem Antrieb heimlich das verfallene **Haus etwas her** (bleibt aber bei Hausbesichtigungen unbemerkt) → schöne Erinnerungen
- **Reparatur des Badehausdaches** durch **Kinderfreund** (inzw. Mitte 50) → **wunderbare Erinnerungen** an seine Kindheit, in der seine Freundin, die er irgendwann zu heiraten gehofft hat, ihre Sommerferien immer im Haus am See verbracht hat
- nach Verkauf von Haus und Grundstück durch Maklerin: **Abschied** der Eigenbesitzerin vom Haus
- später: **Abriss** des Hauses



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK